

SOZIALE RÄUME FÜR EGALITÄRE BILDUNGSBETEILIGUNG – FOKUS GESCHLECHT

PROJEKTLEITUNG	HProf. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Andrea Bramberger
PROJEKTTEAM	Mag. ^a E. Eder, Dr. ⁱⁿ I. Fritz, BA MA BEd, HProf. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ S. Kronberger, Prof. H. Mitter, Prof. ⁱⁿ Mag. ^a S. Nowy-Rummel, Prof. ⁱⁿ Priv.Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ G. Sorgo, PH Salzburg Stefan Zweig; Prof. Dr. M. Fischer, KPH Wien; Mag. M. Holzmayr, KPH Wien/Krems; Dr. ⁱⁿ S. Kramreiter, KPH Wien/Krems; HProf. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ U. Rapp, KPH Edith Stein; HProf. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ G. Wopfner, KPH Edith Stein; Coaching: K. Winter, Ph.D., Creighton University
FINANZIERUNG	Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, BMB
KOOPERATION	KPH Wien, KPH Edith Stein
VERÖFFENTLICHUNG ZUM PROJEKT	<ul style="list-style-type: none">• Bramberger, A., Eder, E., Fischer, M., Fritz, I., Kronberger, S. & Sorgo, G. (Hrsg.). (2019). <i>Soziale Räume für egalitäre Bildungsbeteiligung – Fokus Geschlecht</i>. Innsbruck: StudienVerlag.• Bramberger, A. (2018, September). <i>Safe Spaces in Education</i>. Vortrag gehalten am 10th European Feminist Research Conference 'Difference, Diversity, Diffraction: Confronting Hegemoies and Dispossessions', Universität Göttingen, Deutschland.• Bramberger, A. & Winter, K. (2018, Juni). <i>Creating Safe Spaces: The Experience of the Research Project 'Social Spaces for Egalitarian Participation in Education – Focus on gender'</i>, Vortrag gehalten am Gender Summit 15 Europe, London, United Kingdom.
WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE ZUM PROJEKT	
LAUFZEIT	2017–2020

Egalitäre Bildungsbeteiligung sowie Diversitäts- und Geschlechtsbewusstsein sind zentrale Desiderate in Bildung und Unterricht. Das Forschungsprojekt „Soziale Räume für egalitäre Bildungsbeteiligung – Fokus Geschlecht“ zielt darauf ab, Geschlechtergerechtigkeit in Schulen zu stärken und Gleichstellung der Geschlechter in Bildungsinstitutionen zu fördern. Forschende und Lehrende an Pädagogischen Hochschulen in Österreich analysierten den Zusammenhang von Geschlecht und Bildung auf unterschiedlichen Ebenen, in denen soziale Ungleichheiten eingelagert sind; das sind Identität, Interaktion, Institution, Gesellschaft und Wissen. Sie entfalteten Geschlecht und Bildung auf den genannten Ebenen, und sie diskutierten, entwickelten und optimierten konkrete Bildungsinitiativen für Lehre und Unterricht. Bildungstheorien und Analysen konkreter Situationen in Bildungseinrichtungen und Unterricht informierten einander. Die einzelnen Forschungsinitiativen forcierten eine Praktik des Pädagogischen, die egalitäre Bildungsbeteiligung anstrebt – und das Forschungsprojekt selbst demonstrierte exemplarisch Aspekte dieses Desiderats.

Die Forschungsergebnisse des Forschungsteams sind im Band „Soziale Räume für egalitäre Bildungsbeteiligung – Fokus Geschlecht“ im StudienVerlag erschienen; der Band wurde von A. Bramberger, E. Eder, M. Fischer, I. Fritz, S. Kronberger und G. Sorgo herausgegeben.